

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 20 (2013)
Heft: 224

Artikel: Einen Herdöpfel für ein Glettibrett
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-886115>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EINEN HERDÖPFEL FÜR EIN GLETTIBRETT

Es gibt sie zu Hauf, die Plattformen, auf denen getauscht werden kann. Wir haben eine Auswahl zusammengestellt.

couchsurfing.org

Die internationale Couchsurfing-Community besteht aus über sechs Millionen Mitgliedern. Per Internet können leere Betten und Sofas Reisenden gratis zur Verfügung gestellt oder benützt werden.

exsila.ch

Gelesene Bücher, CDs, Filme und Spiele etc. können auf dieser Plattform gegen Exila-Punkte (mittlerweile auch mit Schweizer Franken) getauscht werden, die Versandkosten übernimmt der «Verkäufer».

foodsharing.ch

In Deutschland hat es sich bereits etabliert, in der Schweiz existiert die Plattform zwar auch, wird aber noch nicht genutzt: Foodsharing. Ob Pflanzenöl oder Bröwnies – bevor die Nahrung weggeworfen wird, bietet man sie besser anderen gratis an.

gemeinwohl-oekonomie.org

Die Gemeinwohl-Ökonomie beruht auf den Grundwerten Vertrauensbildung, Wertschätzung, Kooperation, Solidarität und Teilen. Die Bewegung umfasst Einzelpersonen, Vereine und Unternehmen und ist international vernetzt. Die Ostschweiz hat eine eigene regionale Gemeinwohl-Gruppe, entstanden im Umfeld des Co-Working-Unternehmens Ostsinn. Ein «Energiefeld» zur Gemeinwohl-Ökonomie gibt es auch im Thurgau.

im-sandkasten.ch

Das Atelier im Sandkasten ist vor einem Jahr in Goldach eröffnet worden. Hier können Ideen geteilt und Projekte initiiert werden. Das Atelier stellt in seinem «MakerSpace» die Infrastruktur für Siebdruck, Nähen, Elektronik, Kochen und Arbeitsplätze zur Verfügung.

integra.ch

Die Integra-Schule des Solidaritätsnetzwerkes St.Gallen bietet die Möglichkeit, unentgeltlich Deutschkurse zu besuchen oder selber Kurse anzubieten. Die Dienstleistungen sind für die gesamte Bevölkerung offen.

kulturbuero.ch/sg

Kulturschaffende können in dem von Migros Kulturprozent gegründeten Kulturbüro in St.Gallen teure Geräte wie Kameras günstig ausleihen, Drucker benutzen und Dienstleistungen beanspruchen.

mitfahrgelegenheit.ch

Wer mit seinem Auto in die Ferien fährt und noch einen Platz frei hat, stellt ihn hier Mitreisenden zur Verfügung – mit oder ohne Teilung der Benzin-kosten.

mobility.ch

Wer ein Auto braucht, aber keines kaufen will, kann eines in Selbstbedienung ausleihen. Das Carsharing-Netzwerk ist in der ganzen Schweiz verbreitet. Die Mobility-Flotte besteht aus 2650 Fahrzeugen.

ostsinn.ch

An zentraler Lage, am Bohl in St.Gallen, kann täglich oder zu einem fixen Preis für länger ein Co-Working-space gemietet werden (Tisch, Stuhl und Internet kostet 30.– Franken/Tag).

parkit.ch

Wer einen Parkplatz zur Verfügung hat, den er zu gewissen Tageszeiten nicht braucht, kann ihn per App anderen Autofahrerinnen und Autofahrern zur Verfügung stellen.

pumpipumpe.ch

Ein Kleber auf dem Briefkasten zeigt an, was die Bewohner zu verleihen haben: einen Reiskocher, WLAN, eine Sägemaschine etc. Die Kleber können per Internet bestellt werden.

regioterre.ch / ortoloco.ch / stadtlandnetz.ch / xylem.ch

In der Vertragslandwirtschaft St.Gallen schliessen sich Landwirte direkt mit Konsumentinnen zusammen. Diese verpflichten sich, einen wöchentlichen Lebensmittelkorb mit saisonalen Produkten abzunehmen. Vergleichbares gibt es auch in Zürich und Winterthur.

stundumstund.ch

Die Verein Stund-um-Stund in Bischofszell betreibt eine Internet-plattform, auf der Privatpersonen ihre Angebote platzieren und gegen Zeit tauschen können. Wer nicht alleine essen möchte, ist gerne bei der Familie «ritahugo» eingeladen, wer einen Hochdruckreiniger braucht, kann ihn bei «franzxaver» ausleihen.

talent.ch

In der ganzen Schweiz verbreitet ist das Netzwerk Talent. In diesem Tauschkreis nach Vorarlberger Vorbild werden Waren, Informationen und Dienstleistungen getauscht und mit der alternativen Währung «Talent» bezahlt.

talente.cc

Talente können getauscht, geschenkt oder verliehen werden. Das Vorarlberger Talente-Netzwerk hat damit eine alternative Währung geschaffen, die verliehen, getauscht oder geschenkt werden kann.

zeitboerse.ch

In der Zeitbörse Benevol wird Arbeit gegen Zeit getauscht und nicht mit Geld abgegolten. Dienste können angeboten und andere bezogen werden. Es gibt Regionalgruppen in St.Gallen, Werdenberg, Herisau, Wil etc. Bald startet in St.Gallen die Zeitvorsorge mit einem ähnlichen Modell.

Fotografie Titel Tobias Siebrecht

